

Brittnau Die Bauarbeiten haben begonnen

Werkhof und Feuerwehr beziehen bald einen modernen Neubau

Die Zugangsstrasse ist fertiggestellt, jetzt kann der neue Werkhof mit Feuerwehrmagazin gebaut werden. Anlässlich des Spatenstichs wurden auch zwei Zeitkapseln versenkt.

Auf dem Feld zwischen Friedhof und Autobahn in Brittnau wird an der Zukunft gebaut: Für 6,8 Millionen Franken, die an der Wintergemeinde 2023 genehmigt wurden, entsteht ein moderner Werkhof und ein Feuerwehrmagazin. Im mittleren, von Werkhof und Feuerwehr gemeinsam genutzten Teil, sind Garderoben, Toiletten und Trocknungsraum sowie Einsatzzentrale der Feuerwehr sowie Werkstätte und Büro des Werkhofs im Erdgeschoss untergebracht. Im Obergeschoss gibt es zwei Theorieräume. Der grosse, für 99 Personen zugelassene Saal, soll auch für eine öffentliche Nutzung als Gemeindegaststätte dienen.

Eine Luxusinvestition ist der Neubau keinesfalls, Bauamt und Feuerwehr stossen schon länger an bauliche Grenzen. Feuerwehr-Kommandant Pirmin Birrer hatte es an der Gemeindeversammlung auf den Punkt gebracht: «Unser aktuelles Magazin dient dem Zweck, aber nicht den Anforderungen.»

Gemeinderat Christoph Tschupp sagte in seiner Ansprache, der Neubau diene all jenen, die für die Sicherheit der Gemeinde zuständig seien. Er wünscht



Am Spatenstich waren der komplette Brittnauer Gemeinderat, Vertreter der Baufirma Knupp, des Architekturbüros bw Architekten, der Feuerwehr und des Werkhofes Brittnau anwesend.

BILD: OLIVER SCHWEIZER

te allen Beteiligten viel Energie und Freude beim Bau und natürlich eine unfallfreie Bauzeit. Dann übergab er an die Lehrerinnen der 3. Primarklasse, die mit ihren Schülerinnen und Schülern nach einem Lied über das Feuer eine Zeitkapsel in der Baugrube versenkten.

In der Kapsel, die die Kinder via Menschenkette in die Grube herunterreichten, befinden sich Erlebnisberichte der Klasse von ihrem Besuchstag bei der

Brittnauer Feuerwehr sowie ein ZT-Artikel über das Kinderfest vom letzten Wochenende. Die Gemeinde selber versenkte ebenfalls eine Zeitkapsel, die einiges grösser und offensichtlich auch schwerer war als jene der Schulklasse, deren Inhalt allerdings ein Geheimnis blieb.

Nach dem Spatenstich wurde ein kleiner Apero mit kühlen Getränken und Pizza offeriert. OLIVER SCHWEIZER



Der Bewohnerausflug führte die Teilnehmenden in die Innerschweiz.

BILD: ZVG

Aarburg Bewohnerausflug des Seniorenzentrums Falkenhof

Ein Tag voller Freude, Sonne und Gemeinschaft

Kürzlich war es wieder so weit: Der jährliche Bewohnerausflug des Seniorenzentrums Falkenhof Aarburg stand auf dem Programm. Bereits am frühen Morgen versammelten sich Bewohnerinnen und Bewohner, begleitet von engagierten Mitarbeitenden und freiwilligen Helferinnen und Helfern, voller Vorfreude vor dem Haus. Das Wetter konnte nicht besser sein – die Sonne lachte vom Himmel, und eine angenehme Sommerwärme begleitete alle den ganzen Tag.

Pünktlich ging es mit dem Car los in Richtung Innerschweiz. Das Ziel: Brunnen am Vierwaldstättersee. Die Stim-

mung im Bus war fröhlich und es wurde viel gelacht und gesungen. In Brunnen angekommen, wartete bereits das nächste Highlight auf die Gruppe: eine Schifffahrt mit dem neuen, eleganten Ausflugsschiff «Diamant».

Die Fahrt über den Vierwaldstättersee war ein echtes Erlebnis. Die beeindruckende Bergkulisse, das sanfte Schaukeln des Schiffes und die frische Seeluft zauberten vielen ein Lächeln ins Gesicht. An Bord wurde ein köstliches Mittagessen serviert, das allen hervorragend schmeckte. Bei angeregten Gesprächen genossen die Teilneh-

menden die entspannte Atmosphäre und die schöne Aussicht.

Bevor die Heimreise angetreten wurde, sorgten die Mitarbeitenden noch für einen besonderen Abschluss. An einem Brunnen entfachte sich eine lustige, spontane Wasserschlacht unter den Betreuungspersonen – zur grossen Begeisterung der Bewohnerinnen und Bewohner, die vom Car aus zuschauten, lachten und mitklatschten.

Am Abend kehrten alle gut gelaunt, ein wenig müde, aber voller schöner Erinnerungen nach Aarburg zurück.

BARBARA CAPAUL

Brittnau

Mittagstisch

Am Donnerstag, 10. Juli findet der nächste Mittagstisch der Pro Senectute statt. Die Gäste treffen sich um 11.45 Uhr im Restaurant Sonne. Beim gemütlichen Zusammensitzen geniessen alle ein feines Menü. Platz für neue Gäste ist immer vorhanden. Abholdienst: Marlise Wüest, Telefon 062 751 69 23.

MARLISE WÜEST

Murgenthal Nachrichten der Gemeinde

Sperrung Kirchstrasse für Film-Dreharbeiten

Am Samstag, 19. und Sonntag, 20. Juli wird die Kirchstrasse (Verbindung Glashütten – Riken) wegen Film-Dreharbeiten mehrmals kurzzeitig gesperrt. Die Strasse ist befahrbar, doch wird der Verkehr jeweils für 2 – 3 Minuten angehalten. Die Dreharbeiten werden für ein Abschlussprojekt eines Studenten der Zürcher Hochschule der Künste durchgeführt. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

Finanzausgleich

Im Jahr 2026 erhält die Gemeinde Mur-

genthal einen Beitrag von 1'318'000 Franken aus dem Finanzausgleich.

Baubewilligungen

Eine Baubewilligung wurde erteilt an: Stoll Alexandra und Andreas, Riken: Ersatz Stallfenster durch Stalltüre, Schlesinger Mirjam, Riken: Einbau Einliegerwohnung, Domeneghetti Debora und Signorell Nicolas, Glashütten: Sitzplatzüberdachung mit Senkrechtstoren, Hunziker Gerd, Glashütten: Parkplatzüberdachung.

ROLF WERNLI, GEMEINDESCHREIBER

ANZEIGE

Apotheken-Notfall-Dienstplan

An Sonn- und Feiertagen ist die Dienstapotheke geöffnet von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Welche Apotheke Dienst tut, erfahren Sie via Telefonnummer 062 751 11 51 (oder 0800 300 001 für den ganzen Kanton Aargau). Ausserhalb der Öffnungszeiten ist unter dieser Nummer ein Apotheker auf Pikett erreichbar. Der Anruf kostet die üblichen Gebühren des Telefonanbieters.

Für einen Medikamentenbezug ausserhalb der Öffnungszeiten wird eine Taxe von CHF 17.30 erhoben.

Brittnau Verhandlungen des Gemeinderates

Es müssen einige Sitze neu besetzt werden

Folgende Personen haben mitgeteilt, dass sie per Ende Amtsperiode 2022/25 aus ihren Funktionen demissionieren:

Finanzkommission: Rolf Jäggi, Andreas Löliger, Petra Scheidegger Hauri; Wahlbüro: Irene Künzli. Für die Amtsperiode 2026/29 sind somit 3 Sitze in der Finanzkommission und 1 Mitglied (Ersatz) im Wahlbüro neu zu besetzen. Ebenfalls ist in der Steuerkommission, nach dem Wegzug von Peter Bachmann, 1 Sitz als Ersatzmitglied vakant. Interessierte Personen können die Anmeldeformulare für die Erneuerungswahlen vom 28. September unter www.brittnau.ch herunterladen oder auf der Gemeindekanzlei beziehen.

Gemeindeverwaltung

Die Schalter der Gemeindeverwaltung sind bis 8. August wie folgt geöffnet: Montag: 8 – 11.45 und 14 – 18 Uhr. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8 bis 11.45 Uhr. Nach telefonischer Vereinbarung können auch an den Nachmittagen Termine vereinbart werden.

Personelles

Ab 1. Juli ist Ana Suman mit einem Teilpensum vom 40 % als Sachbearbeiterin in der Abteilung Finanzen angestellt. Margrit Plüss Fedeli und Renate König sind die neuen Mitarbeiterinnen der Bibliothek. Ab 1. Oktober wird Marco Limacher seine neue Tätigkeit als Bauverwalter der Gemeinde aufnehmen. Der Gemeinderat heisst die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen.

Friedhof

Die Bepflanzung der Einzelgräber (Urnen- und Erdbestattungsgräber) ist Sache der Angehörigen. Die Gemeinschaftsgräber werden durch die Gemeinde bepflanzt und unterhalten. Leider muss festgestellt werden, dass teilweise Bepflanzungen bei den Einzelgräbern die angrenzenden Gräber

beeinträchtigen, die Pflanzen höher als 60 cm sind und die Grabbeschriftung verdecken. Beim Gemeinschaftsgrab sind Schnittblumen in Steckvasen und pro Stein eine Blumenschale auf einem Ständer erlaubt. Kleinere Gegenstände können auf dem Stein deponiert werden. Die Angehörigen werden gebeten, diese Vorgaben einzuhalten, damit genügend Platz für Alle ist.

Einbürgerung

Sämtliche Abklärungen zum Einbürgerungsgesuch von: Jörg Birner, geb. 1974, und Katrin Birner, geb. 1979, beide deutsche Staatsangehörige, Grabenstrasse 2, sind positiv verlaufen. Der Gemeinderat hat entschieden, die Zusage des Gemeindebürgerrechts von Brittnau zu erteilen.

Baubewilligungen

Daniel und Vanessa Käser, Altweg 9, Erweiterung Terrasse, Parzelle 3119; Studio Baumann – Zeitwerkstatt GmbH, Mühlackerweg 3, Neubau vier Einfamilienhäuser, 949, 3183, 3184, 3185, Vorstadtweg Haus A-D; Roman und Simone Graf-Stoller, Holunderweg 34, Metallgelenker auf best. Sitzplatzüberdachung aus Beton, Parzelle 2899; Amanda und Thomas Erni, Spittelweg 3, Vergrößerung Dach Gartenhaus (nachträgliches Baugesuch), Parzelle 612; Isabell Sprenger und Pierre Stratmann, Dorfstrasse 31, Neubau Anbau Pavillon, Parzelle 2031; Gunalan Annapoorany und Thillaipathy Gunalan, Grabenstrasse 6, Mauer und Garten entfernen für Parkplatz, Parzelle 852; Simon Buchmüller und Brigitte Hubacher, Im Bifang 9, Sichtschutz / Ersatz Gartentor, Parzelle 2192; Martina und Sascha Barbarino, Im Brühl 6, Ersatz und Erweiterung Pergola, Parzelle 1017; Michal Musial, Weiermattweg 25, Terrassenüberdachung, Parzelle 3143.

DENISE WOODTLI,
GEMEINDESCHREIBERIN

ANZEIGE

Rehasys AG
Roggenstrasse 3
4665 Oftringen
Tel. 0800 800 123
info@rehasys.ch
www.rehasys.ch

Der Faltscooter «ATTO SPORT» für Sommerferien ohne Hindernisse!